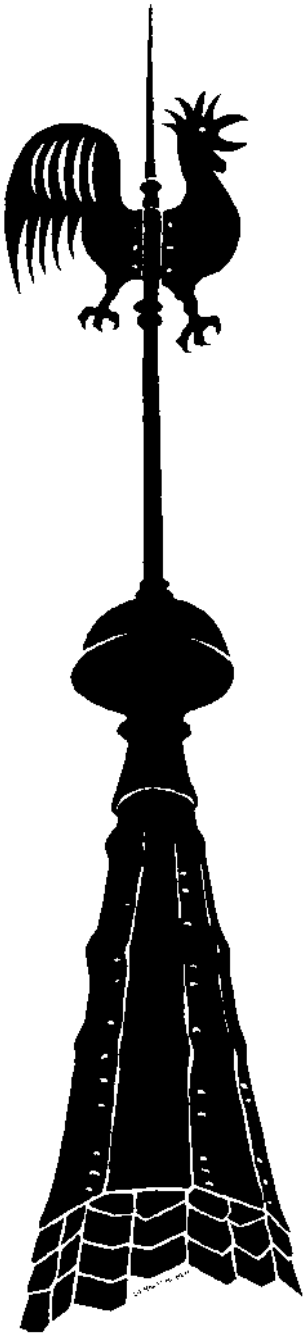


11 / 2018

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Mein Leben-
Verwandelt

25. November 2018 - Ewigkeitssonntag

- **Neue Chorleiterin** im Interview**:** Olga Persits, S. 4-6
- **Reformationstag**: Gottesdienst und Empfang, S. 6
- Benefizkonzert mit **„Windstärke 11“**, S.7
- Kinder für das **Krippenspiel** gesucht, S. 10

Monatsspruch November 2018
Und ich sah die heilige Stadt,
das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Goldene Straßen, goldene Häuser und Stadtmauern; man sieht ein unbeschreibliches Licht, alles ist so hell. Es gibt keine Dunkelheit. Hier ist der Ort, der kein Leid kennt, keine Trauer, kein Schmerz, keine Angst, keine Krankheit, kein Altern und keinen Tod.

Ort der Glückseligkeit. Gott selbst nimmt Wohnung inmitten seines Volkes. Ja, da möchte auch ich sein - mein Ziel. Es sagte mir mal jemand: „Und wenn ich nur Straßenkehrer im Himmlischen Jerusalem sein sollte, egal, Hauptsache drin".

Herbst 2018 - irgendwo in der Welt. Eilig hastende Menschen auf den Straßen, den Blick auf das Handy gerichtet, schnell noch einen „Coffee to go“. Man eilt von Termin zu Termin.

Menschen beladen mit Einkaufstaschen ziehen durch die Geschäfte, jedoch meist freudlos. Gestresste Gesichter, wo man nur hinschaut. Aber kaum jemand scheint den Obdachlosen an der Hauswand kauernd wahrzunehmen. Und Wenn er wahrgenommen wird, oft nur als Störung oder Ärgernis.

Herbst 2018 - irgendein Tag im Altenheim. Jeder Tag gleicht dem anderen. Menschen, die viel geleistet haben in ihrem Leben, fristen nun hier ihr Dasein - alt, krank und einsam.

Herbst 2018 - Menschen auf der Flucht vor Krieg, Terror und Elend. Sie erhoffen sich ein besseres Leben und stoßen leider viel zu oft auf Ablehnung und manchmal sogar auf offenen Hass.

In dieser Welt leben wir Christen, so ganz weit weg vom neuen Jerusalem. Unsere Aufgabe ist es, nicht wegzusehen, sondern hinzugehen. Dem Bedürftigen zu helfen, die Einsamen zu besuchen, dem Flüchtenden eine Heimat zu geben.

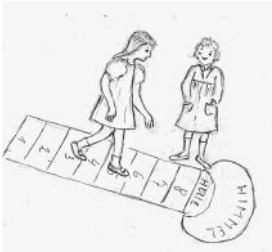
Hier in Ramelsloh kann man dankbar sein, dass es solche Menschen gibt, die sich für andere einsetzen: Sei es bei "Tür an Tür", sei es in der Flüchtlingshilfe oder anderswo. Genau hier, in diesem Tun, schimmert das neue Jerusalem durch den grauen Wolkenhimmel. Denn dieses neue Jerusalem ist nicht nur ein Ort, sondern es sind die Menschen, die sich in die Nachfolge Jesu begeben. Jeder von ihnen ist ein Baustein dieses neuen Jerusalem, jeder von ihnen ist „bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann".

In diesem Sinne wünsche ich allen Gottes Segen!

Ihr Nico Parwulski

Erinnerung an eine Schul– und Kinderzeit um 1950-60

Heutzutage fährt hier schon früh am Donnerstagmorgen der Kehrwagen durch die Straßen von Ramelsloh - so etwas gab es früher bei uns noch nicht. Damals wurde der Rinnstein noch saubergemacht und gefegt. An den Samstagen wurden unbefestigte Hofflächen und Bürgersteige noch geharkt und gefegt. Der Fußweg war natürlich unkrautfrei und zu besonderen Anlässen harkte man ein Zick-Zack-Muster in die festen Vorhöfe und Wege. Die großen, ungepflasterten Flächen waren Spielplätze und überhäuft mit Löchern für das „Kippel-Kappel-Spiel“ und Hüpfkastenmustern für die Mädchen. So war es auch auf den Schulhöfen bei Lehrer Dürre und auf dem Domplatz.



In der Herbstzeit brachte jedermann Brennmaterial für den Winter ein. Kohlenhändler gab es genügend: Etwa Dittmer, Teermanns Robert und auch der Genossenschaftsschuppen. Größere Mengen für die Zentralheizung wurden eingekellert. Der Kohlenhändler oder ein Trecker mit Anhänger kam dazu auf den Hof und die Kohlen wurden in der Nähe des Kellerlochs abgekippt. Dann hatten die Kinder viel zu schaufeln.

Es gab Koks und Eierkohlen, aber auch Briketts - letztere mussten dann gestapelt werden. Nach getaner Arbeit sahen wir Kinder aus wie Bergarbeiter, oder wie die „Neger“ - wie man damals noch sagte.

Aus Marxen wurden ganze Wagenladungen von Brennmaterial mit Pferd und Wagen und später dann mit dem Trecker herangeschafft. Der Gastwirt Meyer besaß am Bahnhof eine große Bodenwaage für die Anhänger, mit einem Wiegehäuschen dabei. Nach dem Wiegen erhielt jeder einen Pappstreifen mit dem gemessenen Gewicht.

Es waren vor allem die Gewerbetreibenden und Großabnehmer, welche die Kohlen direkt vom Bahnhof in Marxen holten. Die Beladung fand am äußeren Bahngleis statt - mit Förderband oder auch mühsam von Hand. Auf einer Mulden-Kippwaage wurde Sackware abgefüllt und dann auf die Wagen gestellt. Es waren teils ausgemusterte Kartoffelsäcke die dann gelagert wurden und auf Bestellung in die Keller der Häuser gebracht wurden. Dazu hatten die Träger einen Sack zu einer Kapuze geformt, der lang am Rücken den Staub abfing (wie bei der Kartoffelernte). Der Weg in den Keller war oft schwierig, denn diese war oft nur über schmale und steile Holz- oder Steintreppen zu erreichen.

Ingo Pape

Menschen in unserer Gemeinde - Olga Persits

Im Oktober hat Olga Persits aus Hamburg die Leitung des Kirchenchores übernommen. Die Einunddreißigjährige ist von Beruf Kirchenmusikerin, Konzertorganistin, Cembalistin und Pianistin. Ihre neue Arbeitsstelle umfasst, neben den Chorleitungen in Hittfeld und Ramelsloh, auch den Orgeldienst in Hittfeld, sowie die Orgelnachwuchsförderung im Kirchenkreis Hittfeld.

TURMHAHN: WIE SIND SIE ZUR MUSIK GEKOMMEN? WANN HAT IHRE MUSIKALISCHE LAUFBAHN BEGONNEN UND WIE SAH IHRE AUSBILDUNG AUS?

Meine Eltern haben sich darum gekümmert, dass ich eine breite Entwicklung bekomme. Musikschule, Schule der Malerei, Tanzschule. Als 5-Jährige hatte ich sehr viel Lust zu malen, aber die Mutter sagte: «Es ist nett zu malen, aber das kann man sogar noch im Alter lernen, jedoch mit Musik muss man sich von Kindheit an beschäftigen.“ So war alles entschieden. Und ich bin meiner Mutter heute sehr dankbar für diese Entscheidung. Mein erstes Musikinstrument war das Klavier, die Orgel kam später dazu als ich 12 geworden bin. Bis 2010 habe ich beide Instrumente in Moskau studiert. Zuerst am College des staatlichen Tschaikowsky - Konservatoriums und anschließend am staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium selbst. Bereits im Jugendalter zeigte ich großes Interesse an der westlichen Kultur und kirchenmusikalischen Traditionen. Ich besuchte verschiedene Orgel-Masterkurse in Deutschland und Österreich. 2008 kam ich zum ersten Mal nach Lübeck, wo ich an einer Orgelakademie Unterricht genommen habe. Ich war fasziniert! Die Stadt selbst, zahlreiche Kirchen wie St. Jakobi, St. Marien und selbst der

Menschen in unserer Gemeinde - Olga Persits

Dom, und jede mit ihrer besonderen Geschichte und natürlich die darin befindlichen Orgeln haben einen der inspirierendsten und größten Eindrücke bei mir hinterlassen. Von 2010 bis 2017 lebte ich in Lübeck. Dort habe ich mein Orgel- und Kirchenmusikstudium an der Musikhochschule Lübeck in der Klasse von Sergej Tcherepanov abgeschlossen. Zurzeit mache ich ein Masterstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

TURMHAHN: ALS KIRCHENMUSIKERIN LIEBEN SIE DIE KLASSISCHE MUSIK, WELCHE MODERNEN MUSIKRICHTUNGEN MÖGEN SIE? HABEN SIE EIN LIEBLINGSMUSIKSTÜCK?

Beruflich beschäftige ich mich natürlich hauptsächlich mit der klassischen Musik. In meinem Repertoire befinden sich aber auch Werke moderner Richtungen, aus der Jazz sowie Popkultur. Entscheidend ist für mich die Qualität des jeweiligen Musikwerkes.

TURMHAHN: WAS MACHT IHNEN AN IHRER CHORLEITERTÄTIGKEIT AM MEISTEN SPASS?

Eine Chorleitertätigkeit besteht aus mehreren Bereichen und Phasen. Einstudieren, Stimmbildung, Dirigieren, Auftreten und noch viel mehr. Mich reizt an dieser Tätigkeit der Prozess der Entwicklung eines Werkes. Von der Phase „Töne und Text lernen“ bis zur Arbeit an den kleinen Details, die schließlich sehr wichtig sind. Es macht viel Freude zu beobachten, wie die Chorsänger und -sängerinnen mitmachen: Wie sie zuerst teilweise sehr zurückhaltend sind, später aber mit vollem Herzblut und mit ganz viel Elan dabei sind und sich einbringen.

TURMHAHN: WANN WIRD ES DIE NÄCHSTE GELEGENHEIT GEBEN, DEN KIRCHENCHOR ZU HÖREN? HABEN SIE SCHON PROJEKTE GEPLANT ODER GESTALTEN SIE GOTTESDIENSTE MIT?

Der Kirchenchor wird vermutlich noch in diesem Kalenderjahr in einem weihnachtlichen Gottesdienst zu hören sein. Ich denke, das wäre ein schöner Start in unsere gemeinsame Arbeit.

Fortsetzung nächste Seite

Interview Olga Persits

TURMHAHN: WIE WIRD DIE MUSIKALISCHE AUSRICHTUNG SEIN, NACH WELCHEN KRITERIEN WÄHLEN SIE DIE WERKE FÜR DEN CHOR AUS?

Das Chorrepertoire wird natürlich vor allem klassisch geistlich ausgerichtet sein. Ich hoffe, dass die von mir angebotenen Werke bei allen Chormitgliedern sowie beim Publikum und den Gottesdienstbesuchern gut ankommen. Wir würden uns auch auf neue Chormitglieder sehr freuen, sprechen Sie mich gerne an!

TURMHAHN: WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR IHRE MUSIKALISCHE ARBEIT IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE UND FÜR DEN KIRCHENCHOR?

Ich blicke gespannt auf meine neue Tätigkeit, wünsche dem Chor viel Freude beim Singen und freue mich auf viele interessante Begegnungen in der Kirchengemeinde Ramelsloh.

TURMHAHN: WIR WÜNSCHEN IHNEN FÜR IHRE NEUE AUFGABE GOTTES SEGEN, VIEL BEGEISTERUNG UND FREUDE AM GEMEINSAMEN SINGEN!

Interview: Sabine Eddelbüttel

Empfang am Reformationstag

„Suchet des Dorfes Bestes“

(frei nach Jeremia 29,7)

Reformations FEIER tag

10.00 Uhr

Festlicher Gottesdienst

zum 501. Jahrestag der Reformation -
es wirkt mit der Jugendchor „CROSSover“

Anschließend:

11.15 Uhr

Empfang zum Reformationstag

im Gemeindehaus Ramelsloh
Musik: Joana Toader (Gesang)
und Mathias Bozó (Klavier)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Vertreter der Ohlendorfer
und Ramelsloher Vereine
und alle Gottesdienstbesucher
sind herzlich
zu diesem Empfang eingeladen!

„SCHÜTZenfest“ - Benefiz-Konzert mit „Windstärke 11“

SCHÜTZenfest - mal nicht im Sommer. Auch auf Gewehre wird verzichtet, obwohl durchaus schwerere Kaliber zum Einsatz kommen. Sie müssen auch nicht mitmarschieren, sondern können getrost sitzen bleiben.

Wir wollen das Lob Gottes und die Freude an der Musik miteinander verbinden - „Windstärke 11“ ist ein Blechbläserensemble, das seit dem Sommer 2001 gemeinsam Musikstücke erarbeitet und aus Freude an der Musik zur Ehre Gottes zusammen spielt.

Die Mitglieder des Ensembles – zum Teil Posaunenchorleiter - spielen seit vielen Jahren in Posaunenchören der Kirchenkreise Winsen/Luhe und Lüneburg. Darüber hinaus wirken/wirkten sie mit in Ensembles wie „Good News Brass“, dem Posaunenchor Nord des Sprengels Lüneburg im Landesposaunenwerk Hannover, dem Jesteburger Blasorchester, bei den Steller Musikanten und/oder dem Ärzteorchester Hamburg.

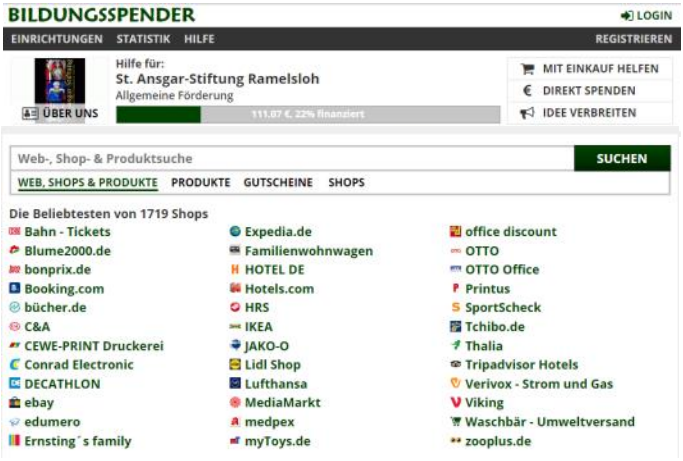
Mit dem Programm SCHÜTZenfest verbindet Windstärke 11 zwei Komponisten. Heinrich Schütz hat vor 400 Jahren gelebt. Michael Schütz ist 54 Jahre alt. Beide Komponisten eint die Vielzahl an Werken christlicher Literatur.

Heinrich komponierte als Schüler Giovanni Gabriellis barocke Musik für Chöre, Orgel und Orchester. Einfache Choralbegleitungen bis hin zu großartiger barocker Pracht kennzeichnen seine Musik.

Michael ist ein Kind unserer Zeit und beschert den Posaunenchören ein reichhaltiges Musiksortiment voller moderner Rhythmen und Klänge.

„SCHÜTZenfest“ - Benefizkonzert mit „Windstärke 11“
Sonntag, den 04.11. - 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei - am Ausgang wird um eine Spende für die St. Ansgar-Stiftung Ramelsloh gebeten.

Online einkaufen und gleichzeitig spenden



Von dort aus kann man sich weiterklicken zu vielen bekannten Internethändlern. Nach einem Einkauf dort, werden dann bis zu 6% des Einkaufswertes der Stiftung gutgeschrieben. Das geschieht vollkommen anonym. Es werden keinerlei Daten an die Stiftung übermittelt. Aufgrund der gesetzlichen Buchpreisbindung funktioniert das Ganze nicht bei Buchbestellungen.

Spenden, die keinen Cent extra kosten!

Viele erledigen mittlerweile ihre Einkäufe nicht nur vor Ort, sondern auch im Internet. Für alle „Online-Shopper“ gibt es nun eine Möglichkeit, etwas Gutes für die Stiftung zu tun, ohne dafür zusätzliches Geld auszugeben.

Starten Sie doch Ihren nächsten Internet-Einkauf über **den unten angegebene Link**.

Auch Online-Spende möglich

Dort haben Sie außerdem, die Möglichkeit über die Schaltfläche „Direkt Spenden“ eine Online-Spende für die Stiftung zu tätigen. Ihre Spendenbescheinigung erhalten Sie dann von der gemeinnützigen Organisation *„Bildungsspender - WeCanHelp“.* Die Spende wird aber in voller Höhe an uns weitergeleitet!

http://kirche-ramelsloh.de/shopping-stiften/

Stifterversammlung

Das Kuratorium lädt alle Zustifter und alle an Stiftungsarbeit Interessierten ein zur:

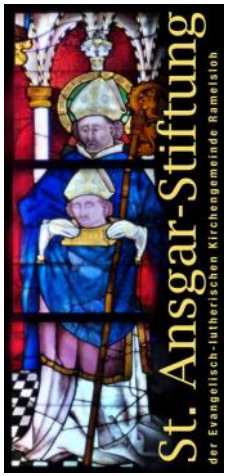
Jährlichen Stifterversammlung
der St. Ansgar-Stiftung
am 04. November 2018 - 11.30 Uhr
im Gemeindehaus
(Am Domplatz 8)

Das Kuratorium wird von seiner Arbeit berichten. Außerdem wird im Anschluss noch eine **leckere Suppe** gereicht.

Bonifizierung der Landeskirche

AUS 3 MACH 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Vermögen im **Stiftungsstock**:

663.268,31 €

*Noch nicht an die Kirchengemeinde weitergeleitete **Spenden**:*

10.418,81 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh,
Grundschule und Kindergarten Ramelsloh
sowie die örtlichen Vereine
laden ein zum:

Laternenumzug
zum Martinstag
am Freitag,
den 09. November 2018

Beginn um 18.00 Uhr
in der Stiftskirche Ramelsloh
mit anschl. Laternelaufen
durch das Dorf

***KI**nder*
***BI**bel*
***MO**rgen*

Am Samstag,
den 10. November -
10-12 Uhr
Treffpunkt in der Kirche

Krippenspieler gesucht!

Wer macht mit beim **Krippenspiel** am Heiligen Abend? Wir suchen wieder Maria, Josef, Hirten, Könige und Engel für das Krippenspiel am Heiligen Abend.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die Spaß am darstellenden Spiel haben.
Wir treffen uns **am Freitag, den 16. November 2018 um 16.00 Uhr** im Gemeindehaus zur Verteilung der Rollen, geprobt wird dann auch immer **freitags von 16.00 bis 17.00** Uhr in der Kirche.

Andrea Peters,
Enya und Vivien Eddelbüttel

Lebendiger Adventskalender

Ein Fenster wird geschmückt und beleuchtet. Draußen treffen sich Freunde, Nachbarn und Interessierte, um Adventslieder zu singen, eine Geschichte zu hören und bei einem Becher Tee oder Punsch ins Gespräch zu kommen. Der „Lebendige Adventskalender“ stieß in den vergangenen Jahren bei Gastgebern wie Besuchern auf gute Resonanz.

Von Anfang Dezember bis kurz vor Heiligabend soll nun wieder täglich um 18.30 Uhr ein Fenster in Ramelsloh und Ohlendorf erleuchtet werden. Dafür suchen wir wieder interessierte Gastgeber:
Weitere Informationen und Anmeldung (bitte bis zum **15. November**) im Pfarrbüro (Tel. 5044814)
Mo: 14.00 - 17.00 Uhr
Do: 17.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten:
Monika Bross (Tel. 3781)

Jugendgottesdienst

Vorankündigung:

Jugendgottesdienst am 1. Dezember 2018 18.30 Uhr

Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Missionsweg 11

Vorbereitet von einem Team von Jugendlichen aus Ramelsloh und Ohlendorf
Mit Musik von der Ohlendorfer Band

Predigt: EC-Jugendreferent Randy Carmichael

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Melanie Peters *(Tel. 0176 - 70861668)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Jane Peters *(Tel. 0151 - 17669604)*

Hauskreis und Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
An verschiedenen Terminen in der **LKG**
Info bei:
Henrik Beecken *(Tel. 0172 - 15 400900)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Z.Zt. keine Proben

Jugendchor „CROSSover“ (ab 13 Jahren)
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **Jugendraum**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.30 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräch und mehr ...

Hauskreise - Donnerstags und Freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Am 29.11.18 - 19.30 Uhr, **GH**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171-7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

PH = Sitzungsraum des Pfarrhauses, Am Domplatz 8, Ramelsloh
GH = Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Am Domplatz 8, Ramelsloh
LKG = Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Missionsweg 11, Ohlendorf

Gottesdienst für Sie und Euch

31. Oktober - Reformationstag
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl
Mit dem Jugendchor - anschließend **Reformationstagsempfang** im Gemeindehaus
Predigt: P. Wieberneit
KOLLEKTE: JUGENDCHOR

04. November - 23. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Gottesdienst
Anschließend Stifterversammlung
Predigt: OKR Kai-Christian Kütemeyer
KOLLEKTE: ST. ANSGAR - STIFTUNG

11. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr - Gottesdienst
Anschließend Kirchencafè
Predigt: Lektorin Uta Malzahn
KOLLEKTE: FRIEDEN STIFTEN GEWALTPRÄVENTION

18. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
KOLLEKTE: VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBER -FÜRSORGE UND AKTION SÜHNEZEICHEN

21. November - Buß– und Bettag
19.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: P. Ewald Nill
KOLLEKTE: EVANGELIUMSRUNDFUNK ERF

25. November - Ewigkeitssonntag
10 Uhr - Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
Predigt: P. Wieberneit
KOLLEKTE: SPRENGELKOLLEKTE
15 Uhr - Andacht Friedhof Ohlendorf
Predigt: P. Wieberneit

Terminkalender November

02.11. - 20.00 Uhr:
Bibelstunde zum Thema: „Martin Luther King“ mit Bernd Wahlmann, **LKG**

04.11. - 11.30 Uhr: Stifterversammlung, **GH**

04.11. - 18.00 Uhr:
„SCHÜTZenfest“ - Benefizkonzert mit dem Bläserensemble „Windstärke 11“, **Kirche**

09.11. - 18.00 Uhr:
Martinsumzug**, Beginn Kirche**

09.11. - 19.00 Uhr:
bistro lifestyle „Tadschikistan“**, LKG**

10.11. - 10.00 Uhr: Kinderbibelmorgen, **Beginn Kirche**

10.11. - 15.00 Uhr: Internationales Café, **GH**

11.11. - 17.00 Uhr: Treffpunkt mit Bernd Wahlmann zum Thema: „Sterben müssen - der kluge Mensch baut vor“, **LKG**

16.11. - 16.00 Uhr:
Rollenvergabe Krippenspiel, **GH**

17.11. - 15.00 Uhr: Seniorennachmittag, **LKG**

20.11. - 15 Uhr: „Tür an Tür“ - Café bei Marianne Widmann, **Treffpunkt: GH**

24.11. - 9.00 Uhr:
Friedhofsputz, **Treffpunkt Kirche**

29.11. - 19.30 Uhr: Frauenkreis - voradventliches Beisammensein, **GH**

30.11. - 20.00 Uhr: Bibeltreff+, **LKG**

Friedhofsputz

In den vergangenen Jahren haben schon einige Ramelsloher kräftig mitgeholfen, den alten Friedhof vom Laub zu befreien. Am **Samstag, den 24. November** soll es wieder einen solchen „Friedhofsputz“ geben.
Der Kirchenvorstand und der „Förderverein Alter Friedhof“ laden alle tatkräftigen Gemeindeglieder, die sich dem Friedhof verbunden fühlen, ein, beim „Friedhofsputz“ mitzumachen. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr** an der Kirche. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit auch einen Laubrechen oder eine Forke mit. Für heißen Punsch und Gebäck ist gesorgt! Helfen Sie doch bitte mit, unseren Friedhof winterfertig zu machen. Gemeinsam macht es bestimmt wieder viel Spaß!

Uwe Jobmann

Mehr als „nur“ Kaffeetrinken ...

Wir laden ein zum

Seniorennachmittag

Reden - Hören - Kaffeetrinken
Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Ohlendorf,
Missionsweg 11

einmal monatlich samstags -
der nächste Termin:

17. November 2018

15.00 - 16.30 Uhr

Wer abgeholt werden möchte,
melde sich bei:
Margarete Elsner, Tel. 04185/2249 oder
Hans-Dieter Grote, Tel. 04185/2717

Holger Gärtner
Malermeister
Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de
Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Bistro Lifestyle

Tadschikistan –

„Gastfreundschaft zwischen Moskau und Mekka“

am Freitag, 09.11.2018
um 19.00 Uhr
im Haus der LKG Ohlendorf

Am Freitag, 09. November, lädt das Bistro-Lifestyle-Team zu 19 Uhr wieder zu einem gemütlichen Abend in das Gemeinschaftshaus Ohlendorf (Missionsweg 11) ein.

Dieses Mal „verreisen“ wir in das eher unbekannte Tadschikistan. Anett und Stefan Wischnewski haben sechseinhalb Jahre für eine sozialmissionarische Organisation in dem ehemaligen sowjetischen Land gelebt und gearbeitet. Im Frühjahr 2018 sind sie mit ihren zwei (mittlerweile drei) Kindern wieder zurück nach Stelle gekommen. Sie werden uns mit spannenden Informationen, beeindruckenden Bildern und einer Ansprache zum Thema durch den Abend führen.
Starten wird das Bistro wie gewohnt ab 19 Uhr mit leckeren landestypischen Spezialitäten – lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich über eine Spende.

„Bistro Lifestyle“ ist eine Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) und des EC Ohlendorf (Entschieden für Christus)

Geburtstage November

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt

diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Informieren Sie bitte ebenfalls das Pfarrbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Pfarrbüro bekannt (Tel. 5044814).

Taufen

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt

diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Monatsspruch November auf Plattdeutsch:

„Un ik heff se seihn, de hillige Stadt, dat neie Jerusalem,
as dat hendal keem vun Gott ut'n Heven, trecht maakt as een Bruut,
de sik smuck maakt hett för ehren Brögam. "

Offenbarung 21,2

„Tür an Tür“: „Die Sonne kommt“

Wenn Heike Morche Mittwochmorgens so gegen 10 Uhr bei dem Ehepaar Lehmbeck an der Haustür klingelt, wird sie mit den Worten „Die Sonne kommt" empfangen. „Das ist eine sehr schöne Begrüßung", findet die Ohlendorferin, „ich weiß, dass ich herzlich willkommen bin".

Im Wohnzimmer sitzt Inge Lehmbeck erwartungsvoll vor den liebevoll bereit - gestellten Snacks, Obst, Keksen und Tee oder Kaffee.

Wenn Heike Morche das Zimmer betritt, geht ein Strahlen über Inge Lehmbecks Gesicht. Sie wirkt ruhig und entspannt. Ihr Mann lässt die beiden Damen dann für etwa zwei Stunden allein. Diese freie Zeit nutzt er meistens für sich.

Seit zwei Jahren finden diese Plauderstunden in der Volkmannstraße statt und die beiden sind sich schon sehr vertraut. Inge Lehmbeck erzählt sehr gerne aus ihrer Kindheit, die sie in Estebrügge auf dem Deich verbracht hat.

Bei den beiden wird oft herzlich gelacht. Es ist schön zu sehen, wie gut die beiden sich verstehen, man könnte fast sagen, hier sind freundschaftliche Bande geknüpft worden. Wir bei „Tür an Tür“ haben noch Kapazitäten beim Besuchsdienst frei. Wenn Sie also Interesse haben auch Besuch zu erhalten, dann melden Sie sich gerne bei mir.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den beiden Konfirmanden Jan-Luca Bleich und Jannes März bedanken, die ihr Praktikum bei Tür an Tür gemacht haben. Die beiden haben uns sehr gut bei unserem Café unterstützt. Außerdem werden wir ihre tollen Beiträge für die Tischdekoration vermissen.

„Tür an Tür“ - Café

Im November treffen wir uns zum „Tür an Tür“ - Café ausnahmsweise an einem Dienstag: Und zwar am 20.11.18. Marianne Widmann lädt uns zu sich nach Hause ein - als kleines Dankeschön für unsere Hilfe. Wir treffen uns um 15 Uhr am Gemeindehaus und gehen dann gemeinsam den kurzen Weg über den Domplatz zu ihrem Haus. Alles andere bleibt wie gewohnt, nur an einem anderen Ort und an einem anderen Tag.

Ihre Doris Bündgens

„Tür an Tür“ - Der diakonische Nachbarschaftsdienst
der Kirchengemeinde Ramelsloh
Koordinatorin Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
tat@kirche-ramelsloh.de
Persönlich zu erreichen:
Montags von 11-12 Uhr
im Pfarrbüro (Am Domplatz 8)

Seit 1889
BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU
21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Flüchtlingshilfe

FLÜCHTLINGSHILFE RAMELSLOH

Koordinatorin Ehrenamtliche
Doris Bündgens *04185 – 9279798*
asyl@kirche-ramelsloh.de

Sozialberater Stefan Ruhs
04185 - 7976142
stefanruhs@herbergsverein-winsen.de

Heimleiter Andreas Krohn
04185 - 7976143
ramelsloh@human-care.eu

Jetzt einmal im Monat:
Das nächste

Internationale Café

findet statt am

10. November 2018
von 15-17 Uhr

im Gemeindehaus
(Am Domplatz 8)

Alle weitere Termine unter:
http://cafe.kirche-ramelsloh.de

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Unser Angebot ist ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Ambulanter Hospizdienst Winsen(Luhe)

Telefon: 04171 6900602
Mobil: 0175 8428811

...Mitfühlen... Dasein... Begleiten...

Rathausstraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne

Bürozeiten:
Dienstag: 10 -12 Uhr
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach Vereinbarung

NEU: Manuelle Lymphdrainage

Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de

Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

Haben Sie etwas für den nächsten Turmhahn?

Redaktionsschluss für den Dezember - Turmhahn: 12. November 2018
Der nächste Turmhahn erscheint am 29.11.18

Impressum:

"Der Turmhahn" - Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. - Auflage: 1.770.
Druck: Kirchenkreisamt Winsen/Luhe

R. Buchholz Heizungsbau GmbH

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien - Gas - Ölfeuerungsanlagen Wartungsarbeiten Notdienst Zentralheizungen - Bäder

Tel.: 04185 - 2638

E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

Männerarbeit im Kirchenkreis Winsen

Was bleibt wirklich im Leben?

Gottesdienst für alle
von einer Männergruppe vorbereitet

Klarinettenmusik: G. Brüggmann

4.11.18 um 10.00 Uhr

Mit anschl. Kaffeerunde

St. Jakobusgemeinde Winsen
Borsteler Weg 1a

17. Männerfrühstück
im Kirchenkreis

17.11.18 um 9.00 Uhr

Medizin - Glaube
Teamplayer
oder Gegensatz??

Referent:
Dr. med. Volker Brandes;
Hamburg

Brasserie am Schloss Winsen
Kosten: 12 Euro

Anmeldung bis 15.11.18
Hermann Tipke, 04171/ 4986;
Mail: Tipke@gmx.de

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Günter Guschel
Montag 14-17 Uhr / Donnerstag 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit
Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Jugendchor CROSSover
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Bauausschuss, Finanzen

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Hiltraut Link, Tel. 8098600
Finanzen, Ökumene

Nico Parwulski, Tel. 792899
Bauausschuss, Stiftung, Kirchenmusik

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vorsitzender des KVs, Stiftung, KKT, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Kultur

in der Stiftskirche Ramelsloh

04. November 2018
Sonntag 18:00 Uhr

WINDSTÄRKE 11

Benefizkonzert zu Gunsten der **St. Ansgar-Stiftung**